

SEGELFLIEGEN

im

FLUGSPORTCLUB
ASCHAFFENBURG-
GROSSOSTHEIM



SEGELFLIEGEN

Wie ein Vogel lautlos durch die Luft gleiten, die Landschaft und das Wetter erleben, und dabei große Strecken zurücklegen - das ist Segelfliegen!



Moderne Segelflugzeuge sind Leistungssportgeräte, leicht und elegant dank ihrer Bauweise: Alle Segelflugzeuge des FSC Aschaffenburg-Großostheim sind aus modernen Verbundwerkstoffen hergestellt. In den Cockpits aktuelle Technik: Fahrt- und Höhenmesser, Variometer, Kompass, Funk sind Standard, dazu kommen Flugcomputer und Flugdatenrekorder auf GPS-Basis, Kollisionswarngerät.



Schüler nach und nach die Aufgaben des Piloten, bis er alle wichtigen Übungen sicher beherrscht und allein starten kann. Das nächste Lernziel nach dem ersten Alleinflug ist es, Aufwinde optimal zu nutzen und längere Flüge durchzuführen. Auch ein Streckenflug und die Vorbereitung einer Landung auf fremdem Gelände gehören zur Ausbildung.

Sport Ziel bei Segelflugwettbewerben ist es, unter Ausnutzung der meteorologischen Gegebenheiten möglichst schnell eine vorgegebene Strecke abzufliegen. Die Aufgaben werden je nach Wetterbedingungen ausgeschrieben. Flüge über mehrere 100 km mit Durchschnittsgeschwindigkeiten von über 100 km/h sind keine Seltenheit. Dokumentiert werden diese Flüge mit Flugdatenrekordern („Logger“, basierend auf GPS), die unter anderem Flughöhe und Flugweg aufzeichnen.

Der sportlich engagierte Segelflieger kann sich auch jederzeit selbst, unabhängig von anderen, eine Flugaufgabe stellen, die Aufzeichnung des Fluges ins Internet hochladen und so an einem dezentralen Wettbewerb teilnehmen (siehe www.onlinecontest.org).

Außerdem gibt es für Piloten mit entsprechender Zusatzausbildung Kunstflugwettbewerbe, in denen die Präzision der gezeigten Manöver bewertet wird.

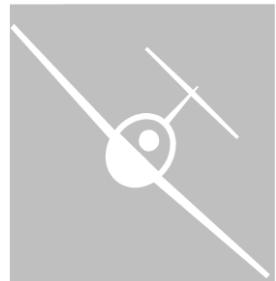
Der Wettbewerbsrahmen ist aber nicht notwendig. Viele Segelflieger betreiben ihren Sport nicht, um sich mit anderen zu messen, sondern ganz einfach um das Fliegen an sich, das Wetter, die Landschaft, die gemeinsame Aktion, die Flugzeugtechnik zu erleben und zu genießen.

DER ERWERB DER SEGELFLUGLIZENZ

Ziel der Ausbildung ist die „Sailplane Pilot License“ SPL, die dazu berechtigt,

- ein- und doppelsitzige Segelflugzeuge
- und (mit Zusatzausbildung) Reisemotorsegler (TMG, Touring Motor Glider)

bei Sichtflug-Wetterbedingungen zu fliegen.



Voraussetzungen:

- Mindestalter für den Lizenzerwerb 16 Jahre; Ausbildungsbeginn früher möglich
- Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis „LAPL“ oder höher
- Eintritt in den FSC Aschaffenburg-Großostheim
- Bei Minderjährigen: Zustimmung aller Erziehungsberechtigten

Benötigte Unterlagen:

- Farbkopie des Personalausweises
- Führungszeugnis Belegart "O" (bei der Gemeinde beantragen)
- Auszug aus dem Fahreignungsregister (FAER)
- Weitere Formulare wie z.B. Aufnahmeantrag, Ausbildungsvertrag oder Ausbildungsmeldung werden bei Anmeldung ausgeteilt

Umfang der Ausbildung:

Die EU-Verordnung fordert mindestens 15 Flugstunden (bei mindesten 45 Starts) auf Segelflugzeugen oder TMG, davon mindestens 10 Stunden mit Fluglehrer und 2 im Alleinflug. Das sind Mindestanforderungen, die je nach persönlichem Fortschritt abweichen können. Außerdem wird ein Sprechfunkzeugnis in deutscher oder englischer Sprache benötigt.

(Erleichterungen sind möglich, wenn der Bewerber bereits im Besitz anderer Piloten-Lizenzen ist.)

Die Ausbildung im Flugsportclub Aschaffenburg-Großostheim umfasst neben der praktischen Schulung ca. 80 Stunden Theorieunterricht einschließlich Sprechfunk. Derzeit stehen mehr als zehn Fluglehrer sowie sechs Segelflugzeuge und ein Motorsegler (TMG) zur Verfügung.

Abschluss der Ausbildung bilden theoretische und praktische Prüfungen durch die Luftfahrtbehörden.

Hat man nach Lizenzerwerb 10 Flugstunden oder 30 Starts absolviert, darf man auch Fluggäste mitnehmen.

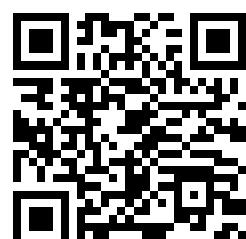
Mit einer Zusatzausbildung von mindestens 6 Flugstunden auf Reisemotorseglern kann die Berechtigung zum Führen von Reisemotorseglern erworben werden.

Als besonderes Highlight der Ausbildung bei uns wird allen Flugschülern auch ein Technik-Lehrgang beim Landesverband und ein Streckenflugseminar für die Fortbildung nach Scheinerwerb gesponsort.

AUSBILDUNGSKOSTEN

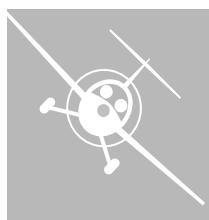
Kosten können sich ändern – der aktuelle Stand findet sich auf unserer Webseite
www.fscas.de unter Segelflug, FAQ und Ausbildung:

Dort erfahrt Ihr vom vorteilhaften Ausbildungskonzept des Flugsportclubs für jugendliche und erwachsene Einsteiger: Dieses ermöglicht in den ersten 36 Monate der Mitgliedschaft im Flugsportclub Aschaffenburg-Großostheim eine günstige Ausbildung, ein erstes Sammeln von Erfahrungen und erste Fortbildungsmaßnahmen.



ZUSATZAUSBILDUNG „REISEMOTORSEGLER“

für Segelflugzeugführer



Reisemotorsegler (Touring Motor Glider, **TMG**) werden gerne für kostengünstige Sport- und Reiseflüge genutzt, mit abgestelltem Motor kann man mit ihnen aber auch segelfliegen! Die Berechtigung, Reisemotorsegler zu fliegen, erwerben Inhaber der SPL durch eine zusätzliche Ausbildung und Prüfung.

Man kann die SPL auch nur mit Berechtigung TMG, ohne Segelflugausbildung erwerben. [Ein weiterer direkter Weg: LAPL(A) oder PPL(A), siehe „Motorflug“ auf www.fsca.de.]

Voraussetzungen:

- Mindestalter für den Lizenzerwerb 16 Jahre; Ausbildungsbeginn früher möglich (Jugendliche beginnen allerdings besser mit Segelflug!)
- Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis LAPL oder höher (wie Segelflug)
- Antrag auf Zuverlässigkeitserprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz („ZÜP“)
- Eintritt in den FSC Aschaffenburg-Großostheim

Umfang der Ausbildung:

Für Inhaber der SPL sind zur Umschulung auf TMG mindestens 6 Flugstunden auf TMG gefordert, eingeschlossen ein Solo-Überlandflug über mindestens 150 km mit einer Zwischenlandung. Den Abschluss der Ausbildung bildet die praktische Prüfung, bei der vom amtlichen Prüfer auch Theoriefragen gestellt werden.

Wird die SPL ausschließlich auf und für TMG erworben, erhöht sich die Mindestanzahl an Flugstunden auf 15. Außerdem ist in diesem Fall auch eine Theorieprüfung abzulegen.

WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

Alle unsere Flugzeuge, Gerätschaften und das Fluggelände werden durch ausgebildetes Personal (teilweise in einer professionellen Werft, teilweise in der Vereinswerkstatt) gewartet.

Bei uns gibt es keine Pflicht-Arbeitsstunden oder Ähnliches, aber selbstverständlich tragen alle ihren Teil zum Gelingen des Vereinsbetriebs und Vereinslebens bei und packen mit an!

Unser Flugplatz bietet mit großzügigen Platzverhältnissen, einem breiten Flugzeugpark und guten thermischen Verhältnissen eine ideale Basis für Ausbildung und Leistungsflüge.

UNSERE FLUGZEUGE ...

... stellen wir auf www.fsca.de ausführlich vor!

KONTAKTE

FSC Aschaffenburg-Großostheim, Flugplatz, 63762 Großostheim

Internet: www.fsca.de

Büro (MO, DI, MI 08:30 – 11:30, DO 13:00 – 16:00)

Ausbildungsleiter Segelflug: Wolfram Isselmann

Referent Segelflug/Motorsegler: Axel Jeske

Informationen zur Ausbildung: Elvira Rauch



ASK 21



Duo Discus



Astir CS



LS4 (2 Stück)



Discus



Dimona HK36TC

Tel. 06026-3773, E-Mail buero@fsca.de

Tel. 0173-6729762, E-Mail flugschule.segelflug@fsca.de

Tel. 0151-70043600, E-Mail referent.segelflug@fsca.de

Tel. 06026-995136, E-Mail flugschule.segelflug.adm@fsca.de